

Früher
Glaserei Gartlichs

Bauglaserei · Glasschleiferei
Glasduschen · Ganzglastüren
Spiegel · Bildereinrahmungen
Vordächer · Glasvitrinen
Reparaturverglasungen
Bleiverglasungen
Profilglas

Glaserei M. Gassewitz KG · Kleine Straße 5-6 · 26121 Oldenburg



Oldenburg im Dezember 2010

Sehr geehrte Frau Ahlers,

kürzlich bin ich beim Lesen über das Wort „Ehrfurcht“ gestolpert. Ein eher altes Wort, welches man heute nicht mehr so oft hört. Wenn ich mich recht erinnere, wurde mir die Bedeutung im Religionsunterricht klar. Vor Engeln oder Heiligen hatten die Leute in den alten Schriften Ehrfurcht. Ich dagegen hatte sie vor dem Vater meines besten Freundes. Und ein wenig Furcht war bei ihm auch angemessen. Denn der große Bäckermeister mit mächtiger Stimme legte sehr viel Wert auf Rechtschaffenheit und ließ uns keine Möglichkeiten, dieses zu umgehen.

Heute verbinde ich Ehrfurcht nicht mit der Furcht vor etwas Bedrohlichem, sondern damit, nicht aufdringlich zu werden und den gebührenden Abstand zu halten. Also die Grenzen nicht zu überschreiten, die ein Anderer gewahrt haben möchte.

Aber nicht nur der Mensch möchte Grenzen gewahrt haben, sondern alles, was auf unserer Welt lebt. Früher gingen andere Völker mit ihrer Umwelt ehrfürchtiger um. Wohl eher aus Unwissenheit, denn sie hatten die Zusammenhänge der Natur noch nicht erforscht. Mit der Ehrfurcht vor diesen unbekanntem Dingen überschritten sie intuitiv nicht die Grenzen ihres Ökosystems.

Und was machen wir heute? Unsere Ozeane sind bald leer gefischt oder ölverseucht, das Klima ändert sich, für die Finanzen und den Atommüll werden sich noch einige Generationen krumm machen müssen. In unserer Zeit gibt es nicht mehr viele Geheimnisse, die uns Furcht einflößen. Wir können sogar die Welt von Morgen berechnen. Und dennoch fehlt uns heute die Ehrfurcht, unseren blauen Planeten respektvoll zu behandeln. Unsere Möglichkeiten scheinen unendlich zu sein und wir nehmen unsere Freiheit als selbstverständlich wahr. Aber Freiheit heißt auch Verantwortung und manchmal Ehrfurcht. Leider sind dies oft keine Leitplanken mehr für Entscheidungsträger. Für den kurzfristigen Erfolg werden Menschen und Natur geschunden.

Vielleicht sollten wir uns einmal die Waldbauern anschauen, die heute mit Ruhe und Geduld ein Bäumchen für die Generationen nach ihnen pflanzen. Eine Verabredung zwischen gestern, heute und morgen, die dort schon seit Ewigkeiten funktioniert.

Ich glaube, dass der gestandene Bäckermeister genau das vermitteln wollte. Dass die nötige Ehrfurcht oft ein hilfreicher Wegweiser durchs Leben ist. Für uns jetzt und für den zukünftigen Wald auf dieser Erde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand, wenn Sie Ihr Bäumchen pflanzen und schöne Feiertage.

Ihr Michael Gassewitz

Bankverbindung: Oldenburgische Landesbank
Kto.-Nr. 122 49801 00
BLZ 280 200 50
Geschäftsführer: Michael Gassewitz · HRA 3671 Ol.

Michael Gassewitz KG Glaserei · Glasschleiferei Fensterglashandel
Kleine Straße 5-6
26121 Oldenburg
E-Mail: glaserei-gassewitz@t-online.de
Telefon 04 41 / 2 59 19
Telefax 04 41 / 2 69 83
www.glaserei-gassewitz.de